

Erstellung einer Erklärung für die Feststellung des Grundsteuerwertes

auf den 01.01.2022<sup>1</sup>

Musterfall Eigentumswohnung mit Hinweisen zu den Eingaben

---

<sup>1</sup> Versionsstand ELSTER Online vom 06.07.2022

# Auswahl des Formulars

Nach der Anmeldung bei ELSTER Online können Sie sich die angebotenen Formulare anzeigen lassen.

Für Berlin ist "Grundsteuer für andere Bundesländer" auszuwählen.

Über die Schaltfläche "Weiter" gelangen Sie zum nächsten Dialog".

ELSTER

- Mein ELSTER
  - Mein Posteingang
  - Meine Formulare
  - Meine Profile
  - Meine Supportanfragen
  - Meine Belege
- Mein Benutzerkonto
- Formulare & Leistungen**



ELSTER

- Mein ELSTER
- Mein Benutzerkonto
- Formulare & Leistungen
  - Alle Formulare**



Alle Formulare

Filtern nach

- > Anträge, Einspruch und Mitteilungen
- > Einkommensteuer
- > Einnahmenüberschussrechnung
- > Feststellung
- > Fragebogen zur steuerlichen Erfassung
- > Gewerbesteuer
- > Grundsteuer**
  - Grundsteuer für Baden-Württemberg
  - Grundsteuer für Bayern
  - Grundsteuer für Hamburg
  - Grundsteuer für Hessen
  - Grundsteuer für Niedersachsen
  - Grundsteuer für andere Bundesländer**



Grundsteuer für andere Bundesländer

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Formular können Sie die Erklärung für folgende Bundesländer abgeben:

- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

## Datenübernahme (optional)

Im Dialog "Datenübernahme" können Sie Angaben aus einer über ELSTER Online bereits übermittelten Erklärung übernehmen. Dies bietet sich an bei mehreren abzugebenden Erklärungen in gleichgelagerten Fällen, zum Beispiel wenn Sie Eigentümerin oder Eigentümer von mehreren Eigentumswohnungen einer Wohnungseigentumsanlage sind.

Im Beispiel wird ohne Datenübernahme fortgefahren.

### Datenübernahme

Möchten Sie Ihre Angaben aus einer früheren Abgabe übernehmen?

Bezeichnung des Formulars	Ordnungskriterium	Gesendet am	Status	Aktionen
<i>Um Angaben zu übernehmen, muss ein passendes Formular abgegeben worden sein.</i>				

[Zurück](#) [Ohne Datenübernahme fortfahren](#)

# Speichern des Formulars

## Wichtig:

Ab jetzt haben Sie die Möglichkeit, das Formular jederzeit zu speichern oder auch ohne Speicherung zu verlassen.

Zusätzlich wird das Formular in festen Zeitabständen automatisch gespeichert.

Sollte ELSTER Online einmal außerplanmäßig beendet werden, wird bei der nächsten Anmeldung auch eine Wiederherstellung des letzten Formularentwurfs versucht.

ELSTER Ihr Online-Finanzamt

Hilfe ? Chat Suchen

Abmelden Automatisches Logout bei Inaktivität in: 27 min

Eingeben und Daten übernehmen Prüfen der Eingaben Versenden des Formulars

**Speichern und Formular verlassen** Letzte automatische Speicherung vor: 2 min

### Anlagenauswahl

Welche Anlagen brauche ich ?

Hauptvordruck (GW1)	<input checked="" type="checkbox"/>
Anlage Grundstück (GW2)	<input checked="" type="checkbox"/>
Anlage Land- und Forstwirtschaft (GW3)	<input type="checkbox"/>
Anlage Tierbestand (GW3A)	<input type="checkbox"/>

Sie können Ihre Auswahl auch später noch anpassen. Klicken Sie dazu auf der nächsten Seite auf die Schaltfläche "Anlagen hinzufügen/entfernen".

Weiter

### Hinweis

Das Formular wird als Entwurf unter folgender Bezeichnung gespeichert:

**Grundsteuer für andere Bundesländer 2022**  
**Ordnungskriterium: keine Angabe**

Sie finden den Entwurf unter **Meine Formulare**.

Ohne Speichern verlassen Zurück zum Formular

**Speichern und Verlassen**

# Anlagenauswahl

Hier können Sie die benötigten Anlagen auswählen. Für das vorliegende Beispiel Wohnungseigentum ist jeweils ein Häkchen zu setzen für den Hauptvordruck und die Anlage Grundstück.

## Anlagenauswahl Welche Anlagen brauche ich ?

Hauptvordruck (GW1)	<input checked="" type="checkbox"/>
Anlage Grundstück (GW2)	<input checked="" type="checkbox"/>
Anlage Land- und Forstwirtschaft (GW3)	<input type="checkbox"/>
Anlage Tierbestand (GW3A)	<input type="checkbox"/>

Sie können Ihre Auswahl auch später noch anpassen. Klicken Sie dazu auf der nächsten Seite auf die Schaltfläche "Anlagen hinzufügen/entfernen".

Weiter

# Startseite des Formulars

Sie benötigen die Steuernummer, unter der Ihre Eigentumswohnung geführt wird.

Die Steuernummer finden Sie zum Beispiel in Ihrem letzten Einheitswert- oder Grundsteuerbescheid in der Kopfzeile.

Sollten Sie ein SEPA-Mandat für die Einziehung der Grundsteuer erteilt haben, finden Sie die Steuernummer auf dem entsprechenden Kontoauszug.

## 🏠 Startseite des Formulars

Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts

[Hilfe zur Grundsteuer erhalten Sie auch in unserem Chat.](#) 

auf den 1. Januar

### Steuernummer / Aktenzeichen

Steuernummer

Land

Steuernummer  /  /

[Wo ist meine Steuernummer](#) 

Finanzamt **Charlottenburg**

Aktenzeichen

# Hauptvordruck GW1

## 1 - Angaben zur Feststellung

Ihre Eigentumswohnung stellt bewertungsrechtlich eine wirtschaftliche Einheit des Grundvermögens dar.

Es handelt sich um ein bebautes Grundstück.

1 - Angaben zur Feststellung

Zeile 4

**Grund der Feststellung** 11 ?

- Hauptfeststellung
- Nachfeststellung
- Artfortschreibung
- Wertfortschreibung
- Art- und Wertfortschreibung

Zeile 4

**Art der wirtschaftlichen Einheit** 10 ?

- Keine Angabe
- unbebautes Grundstück (wirtschaftliche Einheit des Grundvermögens)
- bebautes Grundstück (wirtschaftliche Einheit des Grundvermögens)
- Betrieb der Land- und Forstwirtschaft

[< Vorherige Seite](#)

[Nächste Seite >](#)

# Hauptvordruck GW1

## 2 - Lage des Grundstücks/Betriebs der Land- und Forstwirtschaft

Wo liegt die Wohnung?

Dies ist wichtig für die genaue Bezeichnung der wirtschaftlichen Einheit.

**Wichtig:**  
Bei Wohnungseigentum ist neben der Lage auch die Nummer der Wohneinheit einzugeben.

### 2 - Lage des Grundstücks/Betriebs der Land- und Forstwirtschaft ?

5	Straße/Lagebezeichnung	Teststr.		24
6	Hausnummer, Hausnummerzusatz, Zusatzangaben	10 25	a 26	WE-Nr. 5 31
7	Postleitzahl, Ort	13256 21	Berlin	22

### Mehrere heheberechtigte Gemeinden ?

8  Das Grundstück oder der Betrieb der Land- und Forstwirtschaft erstreckt sich über mehrere heheberechtigte Gemeinden. 90

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

# Hauptvordruck GW1

## 3 - Gemarkung(en) und Flurstücke des Grundvermögens

Jedes Grundstück erstreckt sich über ein oder mehrere Flurstücke. Daher sind Eintragungen für mindestens ein Flurstück vorzunehmen.

Über die Schaltfläche "Gemarkung und Flurstück hinzufügen" können Eintragungen zum 1. Flurstück vorgenommen werden.

Für jedes weitere vorhandene Flurstück ist ein Eintrag hinzuzufügen und auszufüllen.

Gemarkung	Flur	Fläche
Keine Einträge vorhanden		

[+ Gemarkung und Flurstück hinzufügen](#)

[< Vorherige Seite](#) [Nächste Seite >](#)

Mithilfe des sogenannten FIS-Brokers können Sie auch im Internet über

<https://fbinter.stadt-berlin.de/fb/index.jsp>

die Daten zu den anzugebenden Flurstücken selbst ermitteln, sollten Sie nicht über die Angaben verfügen (siehe nächste Seite).

Eine entsprechende Anleitung zum FIS-Broker bekommen sie [hier](#).

# Hauptvordruck GW1

## 3 - Gemarkung(en) und Flurstücke des Grundvermögens - 1. Eintrag

Die Angaben zum Flurstück ergeben sich z.B. aus dem Kaufvertrag oder dem Grundbuchauszug für die Wohnung.

Für die eindeutige Bezeichnung eines Flurstücks sind die Gemarkung, die Flur sowie der Zähler und - falls vorhanden - der Nenner anzugeben.

Zuletzt sind die Eintragungen über die entsprechende Schaltfläche zu übernehmen.

### Gemarkung beziehungsweise Flurstück ?

#### 1. Eintrag

9	Gemarkung	Charlottenburg	11
	Grundbuchblatt		12
	Flur	100	13
10	Flurstück: Zähler, Nenner	2 430	14 15
10	Fläche	1000	16
	Anteil: Zähler, Nenner	90 10000	17 18
	Fläche, Zeile 4 angegebenen des (Teil-)Grundstücks:	erste Fläche (Schlüsselwert: 1)	19 ?

**Gemarkung und Flurstück übernehmen >**

Sollte Ihnen das Grundbuchblatt nicht bekannt sein, können Sie die Angabe weglassen.

Bei Flurstücken ohne Nenner bleibt dieses Feld leer

Es ist der Anteil einzutragen, zu dem das Flurstück der Eigentumswohnung zuzuordnen ist. Dieser entspricht bei Eigentumswohnungen in der Regel dem Miteigentumsanteil.

Der Zähler kann mit bis zu 4 Nachkommastellen eingegeben werden.

Die Flurstücksfläche ist einer Fläche zuzuordnen, die unter "GW2 - 4 Angaben zum Grund und Boden" zu erklären ist.

# Hauptvordruck GW1

## 4 Angaben zu Eigentümer(innen) / Beteiligten

Es ist das zutreffende Eigentumsverhältnis auszuwählen (im vorliegenden Beispiel wurden Ehegatten gewählt).

### 4 - Angaben zu Eigentümer(innen) / Beteiligten

32

#### Eigentumsverhältnisse 40 ?

- Keine Angabe
- 0 Alleineigentum einer natürlichen Person
- 1 Alleineigentum einer Körperschaft des öffentlichen Rechts
- 2 Alleineigentum einer unternehmerisch tätigen juristischen Person
- 3 Alleineigentum einer nicht unternehmerisch tätigen juristischen Person
- 4 Ehegatten/Lebenspartner (weiter mit Zeile 41)
- 5 Erbengemeinschaft
- 6 Bruchteilsgemeinschaft
- 7 Grundstücksgemeinschaft ausschließlich von natürlichen Personen
- 8 Grundstücksgemeinschaft ausschließlich von juristischen Personen
- 9 andere Grundstücksgemeinschaft

# Hauptvordruck GW1

## 4 Angaben zu Eigentümer(innen) / Beteiligten

Über die Schaltfläche "Eigentümer(innen) / Beteiligte(n) hinzufügen" können die Eintragungen zum ersten Eigentümer oder zur Eigentümerin vorgenommen werden. Es ist mindestens ein Eintrag hinzuzufügen und auszufüllen.

Für jede weitere Eigentümerin und jeden weiteren Eigentümer ist ein Eintrag anzulegen und entsprechend auszufüllen.

Einzutragen sind die Personen, die Eigentümer der betroffenen Eigentumswohnung ist, also im vorliegenden Beispiel die Ehegatten.

Eigentümer(innen) / Beteiligte ?

Vorname/Firma Zeile 1	Name/Firma Zeile 2
Keine Einträge vorhanden	

+ Eigentümer(in) / Beteiligte(n) hinzufügen

# Hauptvordruck GW1

## 4 Angaben zu Eigentümer(innen) / Beteiligten

In dem Beispiel ist für den Ehemann ein Eintrag anzulegen und auszufüllen und anschließend für die Ehefrau ein Eintrag anzulegen und auszufüllen.

Die Identifikationsnummer kann zum Beispiel dem letzten Einkommensteuerbescheid entnommen werden.

Der Anteil am Grundstück der Eigentümerin oder des Eigentümers ist hier einzutragen (im Beispiel bei Ehegatten  $\frac{1}{2}$ ).

### Eigentümer(innen)/Beteiligte ?

1. Eintrag

42	Anredeschlüssel	Herrn	10
42	Titel/akademischer Grad		14

•  
•  
•

### Steuernummer / Identifikationsnummer ?

50	Land	Berlin	
50	Steuernummer	13 / 11 / 44444	
		Wo ist meine Steuernummer ?	
50	Finanzamt	Charlottenburg	
50	Identifikationsnummer	1111111111	19

### Anteil am Grundstück/Betrieb der Land- und Forstwirtschaft

51	Zähler, Nenner	1	2	70	71
----	----------------	---	---	----	----

# Hauptvordruck GW1

## 5 - Grundsteuerbefreiung/-vergünstigung

Liegen die Voraussetzungen für eine Grundsteuerbefreiung und/oder eine Grundsteuervergünstigung vor, ist hier ein Häkchen zu setzen. Weitere Angaben sind dann in der Anlage GW2 unter Teilziffer 2 (vollständige Grundsteuerbefreiung/-vergünstigung) oder unter der Teilziffer 5 bzw. 6 (Teilbefreiung/-vergünstigung) zu machen.

Im vorliegenden Beispiel ist das Gebäude, in dem sich die Eigentumswohnung befindet, als Baudenkmal in der Landesdenkmalliste eingetragen. Daher ist hier ein Häkchen zu setzen.

Es kann nun mit der nächsten Seite fortgefahren werden.

### 5 - Grundsteuerbefreiung/-vergünstigung ?

31

- Der Grundbesitz wird ganz oder teilweise von einem begünstigten Rechtsträger oder für steuerbegünstigte Zwecke verwendet oder es liegen die Voraussetzungen für eine Ermäßigung der Steuermesszahl vor. Die Anlage Grundstück beziehungsweise Land- und Forstwirtschaft ist beigefügt und es liegen Angaben zur Grundsteuerbefreiung/-vergünstigung vor.

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

# Anlage Grundstück (GW2)

## 1 - Angaben zur Grundstückart

Für eine Eigentumswohnung  
ist hier "Wohnungseigentum"  
auszuwählen.

### 1 - Angaben zur Grundstückart

3 **Art des Grundstücks** 22 ?

- Keine Angabe
- unbebautes Grundstück
- Einfamilienhaus
- Zweifamilienhaus
- Mietwohngrundstück
- Wohnungseigentum
- Teileigentum
- Geschäftsgrundstück
- gemischt genutztes Grundstück
- sonstiges bebautes Grundstück

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

# Anlage Grundstück (GW2)

## 2 - Angaben zu vollständigen Grundsteuerbefreiungen

Sollte die Wohnung insgesamt steuerbefreit sein, können hier Angaben hinzugefügt werden.

Beim Regelfall - keine Steuerbefreiung - kann sofort mit der nächsten Seite fortgefahren werden.

### 2 - Angaben zu vollständigen Grundsteuerbefreiungen

> Verwendung des gesamten Grundbesitzes für steuerbegünstigte Zwecke

> Verwendung eines räumlich nicht abgrenzbaren Teils des Grundbesitzes für steuerbegünstigte Zwecke

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

# Anlage Grundstück (GW2)

## 3 - Angaben zu vollständigen Grundsteuervergünstigungen

Sollte zu der Wohnung eine vollständige Steuervergünstigung bestehen, können hier Angaben hinzugefügt werden.

Da es im vorliegenden Fall nur ein Gebäude gibt und dieses als Baudenkmal in die Landesdenkmalliste eingetragen ist, ist hier der Link "Vergünstigung des gesamten Grundbesitzes" aufzurufen.

In dem sich öffnenden Menü ist ein Häkchen an der zutreffenden Stelle zu setzen.

Anschließend kann mit der nächsten Seite fortgefahren werden.

### 3 - Angaben zu vollständiger Grundsteuervergünstigungen

> Vergünstigung des gesamten Grundbesitzes

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Für den gesamten Grundbesitz liegen die Voraussetzungen für eine Ermäßigung der Steuermesszahl vor.

#### 10 Art der Vergünstigung: 63

Keine Angabe

- 1 Für das Grundstück wurde eine Förderzusage nach § 13 Absatz 3 des Wohnraumförderungsgesetzes erteilt und die sich aus der Förderzusage ergebenden Bindungen bestehen im Hauptveranlagungszeitraum (§ 15 Absatz 2 GrStG).
- 2 Für das Grundstück wurde eine Förderzusage nach dem Ersten oder Zweiten Wohnungsbaugesetz oder nach einem Wohnraumförderungsgesetz eines Landes erteilt und die sich aus der Förderzusage ergebenden Bindungen bestehen im Hauptveranlagungszeitraum (§ 15 Absatz 3 GrStG).
- 3 Das jeweilige Grundstück wird einer Wohnungsbaugesellschaft zugerechnet, deren Anteile mehrheitlich von einer oder mehreren Gebietskörperschaft(en) gehalten werden und zwischen der Wohnungsbaugesellschaft und der Gebietskörperschaft oder den Gebietskörperschaften besteht ein Gewinnabführungsvertrag (§ 15 Absatz 4 Satz 1 Nummer 1 GrStG).
- 4 Das jeweilige Grundstück wird einer Wohnungsbaugesellschaft zugerechnet, die als gemeinnützig im Sinne des § 52 der Abgabenordnung anerkannt ist (§ 15 Absatz 4 Satz 1 Nummer 2 GrStG).
- 5 Das jeweilige Grundstück wird einer Genossenschaft oder einem Verein zugerechnet, für deren oder dessen Tätigkeit eine Steuerbefreiung nach § 5 Absatz 1 Nummer 10 des Körperschaftsteuergesetzes besteht und der Grundbesitz ist der begünstigten Tätigkeit zuzuordnen (§ 15 Absatz 4 Satz 1 Nummer 3 GrStG).

10  Auf dem Grundstück befindet sich ein Gebäude, das ein Baudenkmal im Sinne des jeweiligen Landesdenkmalschutzgesetzes ist. 65

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

# Anlage Grundstück (GW2)

## 4 - Angaben zum Grund und Boden

Sie benötigen den Bodenrichtwert der Zone, in der Ihr Grundstück liegt.

Im Regelfall - wie auch hier im Beispiel - liegt das Grundstück in einer einzigen Bodenrichtwertzone.

Die Fläche ergibt sich aus der Summe der Flächen der Flurstücke, die auf die Wohnung entfallen, wie sie im Hauptvordruck GW1 unter "3 - Gemarkung(en) und Flurstücke des Grundvermögens" angegeben worden sind.

Im vorliegenden Beispiel gehört zum Grundstück nur ein Flurstück. Die Fläche errechnet sich wie folgt :

$$1.000 \text{ m}^2 \times 90 / 10.000 = 9 \text{ m}^2.$$

### 4 - Angaben zum Grund und Boden

#### Angaben zu Fläche und Bodenrichtwert des (Teil-)Grundstücks

Hilfe zur Ermittlung des Bodenrichtwerts ?

Mit einem Klick auf das Fragezeichen können Sie für Berlin einen Link aufrufen, der zur Internetseite von BORIS Berlin führt. Dort können Sie durch Eingabe der Lage Ihres Grundstücks den Bodenrichtwert ermitteln, der für Ihr Grundstück maßgeblich ist.

#### Neuer Eintrag

Zeile 4

Fläche des Grundstücks

9

Bodenrichtwert je m<sup>2</sup>

500,00



+ Weitere Fläche hinzufügen

# Anlage Grundstück (GW2)

## 5 - Angaben bei Wohngrundstücken zum Ertragswertverfahren

Für Eigentumswohnungen ist der Grundsteuerwert im Ertragswertverfahren zu ermitteln.

Über die Schaltfläche "Gebäude hinzufügen" können die Eintragungen für ein Gebäude hinzugefügt werden.

Beim vorliegenden Beispiel einer Eigentumswohnung ist nur ein Eintrag anzulegen und auszufüllen.

5 - Angaben bei Wohngrundstücken zum Ertragswert ?

Das Gebäude war vor 1949 erstmalig bezugsfertig.	Bei Bezugsfertigkeit ab 1949: Baujahr des Gebäudes (Zeitpunkt der Bezugsfertigkeit)
Keine Einträge vorhanden	

+ Gebäude hinzufügen

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

# Anlage Grundstück (GW2)

## 5 - Angaben bei Wohngrundstücken zum Ertragswertverfahren

### Teilseite 1 - Allgemeine Angaben

Sie benötigen das Baujahr des Gebäudes, in dem sich die Eigentumswohnung befindet. Es kann z.B. dem Kaufvertrag entnommen werden.

Liegt das Baujahr des Gebäudes vor 1949, ist ein Häkchen in diesem Kästchen zu setzen. Das genaue Baujahr ist dann nicht anzugeben.

Im vorliegenden Beispiel ist das Baujahr 1980 und wird in der Zeile darunter eingetragen.

#### 1 - Allgemeine Angaben

8	<input type="checkbox"/> Das Gebäude war vor 1949 erstmalig bezugsfertig. 13	?
8	Bei Bezugstfertigkeit ab 1949: Baujahr des Gebäudes (Zeitpunkt der Bezugstfertigkeit)	1980 ? 14
9	Es erfolgte eine Kernsanierung, die abgeschlossen wurde im Jahr	//// ? 15
9	Es besteht eine Abbruchverpflichtung im Jahr	//// ? 16

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

# Anlage Grundstück (GW2)

## 5 - Angaben bei Wohngrundstücken zum Ertragswertverfahren Teilseite 2 - Garagen- und Tiefgaragenstellplätze

Gehören zu der Eigentumswohnung eine oder mehrere Garagen- oder Tiefgaragenstellplätze, ist hier die entsprechende Anzahl einzutragen.

Liegt keine Garage vor, ist das Feld freizulassen. Eine "0" ist nicht einzutragen!

### 2 - Garagen- und Tiefgaragenstellplätze ?

10

Anzahl der Garagen-/Tiefgaragenstellplätze

1

71

# Anlage Grundstück (GW2)

## 5 - Angaben bei Wohngrundstücken zum Ertragswertverfahren Teilseite 3 - Angaben zu den Wohn- und Nutzflächen

Sie benötigen die Wohnfläche Ihrer Eigentumswohnung. Diese finden Sie zum Beispiel in der Teilungserklärung oder bei vermieteten Wohnungen im Mietvertrag.

Bei der Berechnung im Ertragswertverfahren wird zwischen drei Kategorien von Wohnungsgrößen unterschieden:

- kleiner als 60 m<sup>2</sup>
- 60 m<sup>2</sup> bis unter 100 m<sup>2</sup>
- 100 m<sup>2</sup> und größer

Die Wohnfläche der Eigentumswohnung - im Beispiel 80 m<sup>2</sup> - ist in der entsprechenden Kategorie einzutragen.

Die Anzahl ist hier 1, da nur eine Wohnung vorliegt.

3 - Angaben zur Ermittlung der durchschnittlichen Nettokaltmiete am Bewertungsstichtag

Wohnungen mit einer Wohnfläche unter 60 m<sup>2</sup> ?

11	Anzahl der Wohnungen mit einer Wohnfläche unter 60 m <sup>2</sup>	<input type="text" value="31"/>
11	mit einer gesamten Wohnfläche	<input type="text" value="32"/> m <sup>2</sup>

Steuerbefreiungen

Lage der Räume / Bezeichnung	Steuerfreie Fläche	Nummer der Nutzungsart:
Keine Einträge vorhanden		

+ Weitere Daten hinzufügen

Steuervergünstigungen

Lage der Räume / Bezeichnung	Vergünstigte Fläche	Nummer der Vergünstigung:
Keine Einträge vorhanden		

+ Weitere Daten hinzufügen

Wohnungen mit einer Wohnfläche von 60 m<sup>2</sup> bis unter 100 m<sup>2</sup> ?

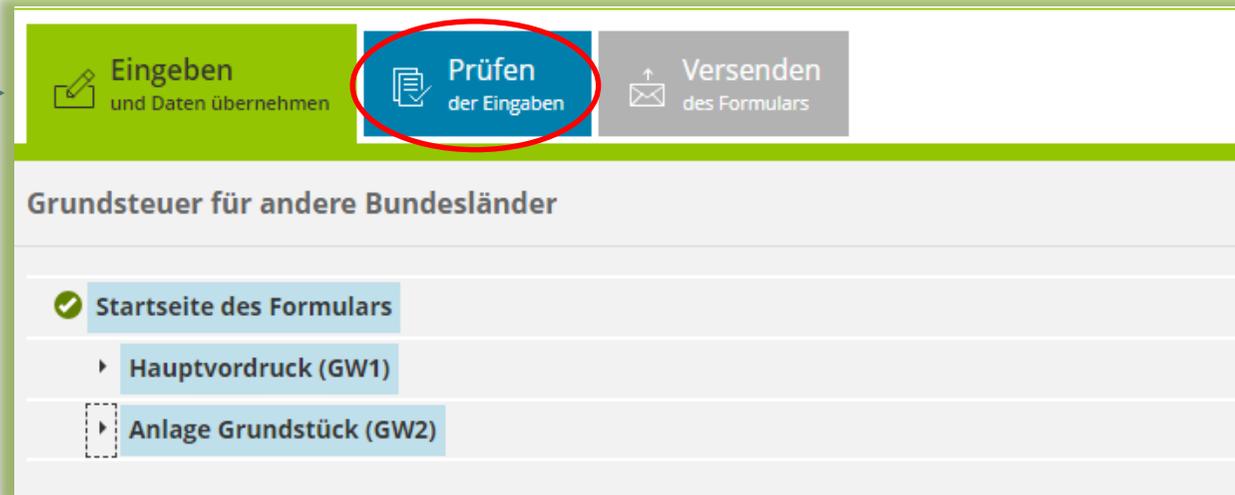
12	Anzahl der Wohnungen mit einer Wohnfläche von 60 m <sup>2</sup> bis unter 100 m <sup>2</sup>	<input type="text" value="1"/>
12	mit einer gesamten Wohnfläche	<input type="text" value="80"/>

# Prüfung der Eingaben

Nach der Vornahme aller Eintragungen sind diese zu überprüfen. Hierfür ist das entsprechende Register "Prüfen" auszuwählen.

Sollten noch Fehler vorhanden sein, müssen diese behoben werden. Ansonsten kann die Erklärung nicht versendet werden. Hierfür müssen Sie zurück in das Eingaberegister.

Eventuelle Hinweise sollten ebenfalls durch eine Überarbeitung der Eingaben beseitigt werden. Allerdings kann die Erklärung auch bei bestehenden Hinweisen versendet werden.



The screenshot shows a navigation bar with three buttons: 'Eingeben und Daten übernehmen' (green), 'Prüfen der Eingaben' (blue, circled in red), and 'Versenden des Formulars' (grey). Below the navigation bar, the title 'Grundsteuer für andere Bundesländer' is displayed. A progress indicator shows 'Startseite des Formulars' with a green checkmark, and two sub-items: 'Hauptvordruck (GW1)' and 'Anlage Grundstück (GW2)', both with blue bars and right-pointing arrows.

## Ihre Eingaben wurden geprüft

### ! Es sind noch Fehler vorhanden.

- Anhand der Fehlerliste auf der linken Seite können Sie zu den Fehlern navigieren.
- Wenn alle Fehler behoben wurden erhalten Sie im nächsten Schritt eine Übersicht Ihrer Eingaben. Hier kann die Erklärung versendet werden.

### ⚠ Es sind Hinweise vorhanden.

- Sie können das Formular trotz vorhandener Hinweise versenden.
- Anhand der Hinweisliste auf der linken Seite können Sie zu den betroffenen Formularfeldern navigieren.

# Versenden des Formulars

Nun kann die Erklärung durch Auswahl des Registers "Versenden" für den Versand vorbereitet werden.

Die anschließend eingblendete Übersicht kann vor dem Absenden (!) noch über die "Drucken"-Schaltfläche bei Bedarf ausgedruckt werden. Die Schaltfläche befindet sich am Ende der Übersicht.

Mit Klick auf die Schaltfläche "Absenden" wird die Erklärung versendet.

Die Erklärung ist damit abgeschlossen.

The screenshot shows the top navigation bar with three buttons: 'Eingeben und Daten übernehmen', 'Prüfen der Eingaben', and 'Versenden des Formulars'. The 'Versenden des Formulars' button is circled in red. To the right is a button 'Speichern und Formular verlassen'. Below the navigation bar, the page title is 'Grundsteuer für andere Bundesländer'. On the left, there are two sections: 'Keine Fehler gefunden' and 'Gefundene Hinweise'. On the right, a green box contains the text: 'Prüfungsmodus - Ihre Eingaben wurden geprüft. Es sind keine Fehler vorhanden. Im nächsten Schritt erhalten Sie eine Übersicht Ihrer Eingaben. Hier kann die Erklärung versendet werden.'

The screenshot shows the 'Formular absenden' screen. It contains the text: 'Bitte überprüfen Sie noch einmal Ihre Angaben. Im Anschluss können Sie unten das Formular absenden.' Below this, there is a summary table with two rows: 'zum 1. Januar 2022' and 'Steuernummer 13/803/08384'. The main title of the declaration is 'Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts' and the subtitle is 'Angaben zur Feststellung'.

The screenshot shows the 'Hinweis' section. The text reads: 'Sie können die auf dieser Seite aufgeführten Angaben drucken. Des Weiteren wird Ihnen nach dem Absenden ein Übertragungsprotokoll in Ihre übermittelten Formulare eingestellt, das alle im Formular erfassten Angaben enthält und ebenfalls ausgedruckt werden kann.' At the bottom of this section, there are two buttons: 'Absenden' and 'Drucken'. Both buttons are circled in red.

Fertig!